

Kongress der USA während des Wortes „Schließen Sie den Himmel über die Ukraine“ des Präsidenten V. Selenskyj am 16.3.2022 abgespielt.

In den Jahren 2022-2024 hat Chernyavsky zahlreiche Konzerte in Charkiw in den Spitälern, Luftschutzkellern organisiert und gespielt. Letztens wurde das Programm „Geschichte der ukrainischen Musik für Geige“ in der Sophienkathedrale von Kyjiw präsentiert. Sein Youtube-Kanal „Klasyk“ <https://www.youtube.com/@ivchmuz> ist zu den wichtigen Ressourcen zur ukrainischen Musik für Geige geworden.

DIE KONZERTREIHE findet statt in Zusammenwirkung mit der **Carl Bechstein Stiftung**. Ihr gehört eine gemeinnützige Tochtergesellschaft, die sich die Unterstützung der Ukraine zum Ziel gesetzt hat. Darüber hinaus kann die neue Gesellschaft beim Wiederaufbau von Institutionen behilflich sein, wie beispielsweise von Krankenhäusern, Schulen und Universitäten, die durch den Krieg beschädigt wurden, inkl. für die **Anschaffung von Instrumenten** für die Charkiwer Nationale I. P. Kotljarewskyj-Universität der Künste. Prof. Nataliya Govorukhina, die Rektorin der Akademie, erklärt: „*Wir, die wir heute in Charkiw leben, sind absolut überzeugt, dass nur die Fähigkeit mitzufühlen und anderen zuzuhören unsere Welt zum Besseren verändern kann. Wir haben dies in den ersten Kriegstagen verstanden, als die Gebäude unserer Universität mit jahrhundertealter Geschichte durch Beschuss schwer beschädigt wurden. Als Studenten und Lehrkräfte gezwungen waren, die Stadt zu verlassen. Als wir Musiker, Schauspieler und Regisseure nicht verstehen konnten, was wir in dieser neuen Realität tun sollten – weder Soldaten, noch Ärzte, noch Ingenieure waren. Was sollen wir tun, wenn wir hier und jetzt in unserem Land, in unserer Stadt sein wollen? In dieser schweren Zeit bringt uns jede Hilfe, auch die kleinste Spende, unserem Traum näher, in die Mauern unserer Alma Mater zurückzukehren!*“

Ihre Spende ist herzlich willkommen an **Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.**
Deutsche Bank AG IBAN: DE80300700100394120000

Verwendung: Solidaritätskonzerte, P1880002433 (evt. Club-Nummer)

Stichwort: **Charkiw Kunstuni Flügel ***

* Ihre Spende können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung als Sonderausgaben absetzen. Für Spenden bis 300€ gilt der Zahlungsnachweis als Bestätigung über die Spende zur Vorlage bei dem Finanzamt. Für Spenden darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus, falls Sie uns mit Ihrer Spende auch Ihre Postadresse zukommen lassen.

Mehr Informationen über die Konzertreihe und zum Spendenzweck:

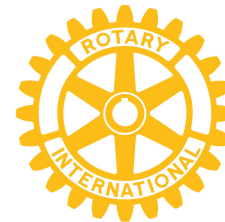
<https://www.carl-bechstein-stiftung.de/projekte/carl-bechstein-aid-for-ukraine>

<https://rotary-fuer-ukraine.de/>, <https://rotary.de/distrikt/1880>

Wir werden Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Freunde und Bekannte zum **nächsten Konzert der Reihe am 29.4.2025 um 19:30 im C.-Bechstein-Centrum Dresden** im Coselpalais (An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden) einladen!

Rotary District 1880

*zusammen mit der Stadt Nürnberg,
Hochschule für Musik Nürnberg,
Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg,
und Carl-Bechstein Stiftung*



*„З душі у душу, із мови в мову
Свободу духу і правду слова“*

*„Von Seele zu Seele, von Sprache zu Sprache
den Geist der Freiheit, das Wort der Wahrheit“*

**Solidaritätskonzert zugunsten der
Charkiwer Nationalkunstuniversität / Ukraine**

Ihor Sediuk, Oleh Kopeliuk (Charkiwer Klavierduo),
Ihor Cherniavskyi (Verdienter Künstler der Ukraine, Geige),
Ruslan Kashyrtsev (Klarinette)

Grußwort:

Dr. Hans Neuser, Governor, Rotary District 1880
Antje Rempe, Vorsitzende, Partnerschaftsverein
Charkiw-Nürnberg

Moderation

Yury Ilinov

Programmzettel als PDF

28.04.2025, um 19:30 Uhr
Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten



Johann Sebastian Bach. Siciliana für Geige und Klavier
Antonin Dvořák. Slavischer Tanz E-Moll, op. 72 Nr. 2 für Klavier zu 4 Händen
Théodore Yakymenko. Kleine Ballade für Klarinette und Klavier
Viktor Kosenko. “Träume“ für Geige und Klavier
Ruslan Kashyrtsev. “Arie“ aus dem “Barockkonzert” für Klarinette und Klavier
Serhyj Bortkiewicz. Walzer für Geige und Klavier
Johannes Brahms. Ungarische Tänze Nr. 1, 4, 5 (I. Heft) für Klavier zu 4 Händen
Béla Bartók. Rumänische Tänze für Geige und Klavier

Ruslan Kashyrtsev. “Französischer Frühling”, Sonata für Klarinette und Klavier
Pavlo Sokalskyj. Elegie für Geige, Klarinette und Klavier
Vladimir Ptushkin (1949–2022). Ironische Variationen für Klarinette und Klavier
Vladimir Ptushkin. 2 Stücke aus der Schauspielmusik zu den „Lustigen Weibern von Windsor“: „Doktor Cajus“, „Hexe von Brentford“
Lew Kolodub. “Skizze im moldawischen Stil” für Geige und Klavier
Myroslaw Skoryk. Karpatische Rhapsodie für Geige und Klavier
Ruslan Kashyrtsev. Ukrainische Fantasie für Klavier zu 4 Händen, Geige und Klarinette

Die „Heldenstadt“ Charkiw und die Charkiwer Nationalkunstuniversität

Die **Stadt Charkiw** liegt an der Grenze zu Russland, und ihre Bewohner haben schon am 24.2.22 unter den ersten Bomben und Raketen des Aggressors gelitten. Bis heute ertönen in Charkiw täglich, mit sehr wenigen Ausnahmen, mehrmals die Luftalarne, seit April 2024 wird die Stadt hart mit Lenkbomben und ballistischen Raketen auf Wohnviertel und zivile Infrastruktur (Zentralpark, Baumarkt, Druckerei) beschossen.

Die **Charkiwer Nationalkunstuniversität** I. Kotljarewsky wurde 1917 als Charkiwer Konservatorium gegründet. Während des Krieges hält die Kunstuniversität den Unterricht (in Präsenz- und Online-Form) genauso wie das Konzertleben. In den zwei Kriegsjahren hat die Institution über 40 Konferenzen, Wettbewerbe und Meisterkurse veranstaltet. Nach einer Bombenexplosion ist das Heizungssystem des historischen Hauptgebäudes explodiert, seit März 2022 sind die Konzertflügel im konservierten Zustand und müssen den Winter in Kälte bestehen, und dadurch in die Unspielbarkeit verfallen.

Das **CHARKIWER KLAVIERDUO Oleh Kopeliuk und Ihor Sediuk** sind auch als Dozenten am Charkiwer Konservatorium (Kunstuniversität) tätig. Seit dem Angriff von Russland in Ukraine gibt das Klavierduo zahlreiche Konzerte mit Schwerpunkt ukrainische Musik. 2022-2024 haben sie u.a. in vielen Städten der Ukraine gespielt: Kyiv, Lemberg, Odessa usw.; außerdem bei Internationalen Festspielen und auf Konzerttournée in Deutschland, Spanien, Italien, Estland, Polen, u.a. Seit April 2024 finden Benefiz-Konzerte für Charkiwer Kunstuniversität in verschiedenen Formaten statt: Erst in Belgien, danach in Deutschland in Berlin, München, Leipzig, usw. Im April 2024 gaben sie ihr Debüt in Berlin in einer Konzertaufführung von „Herzog Blaubart“ von Béla Bartók und mit einem ukrainischen Programm am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Im Juni 2024 spielte das Duett im Festspielgottesdienst der Bayerischen Staatsoper.

Der Klarinettist und Komponist **RUSLAN KASHYRTSEV** ist 1990 geboren. Absolvent von Charkiwer I. Kotljarewsky Nationalkunstuniversität (2014 – Master Klarinette, 2016 Master Komposition), PhD (Dissertation „Interpretatorisches Potenzial der Klangfarbe und Textur in den Orchesterwerken von Komponisten der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts“, 2002). Preisträger in nationalen und internationalen Wettbewerben als Komponist und Klarinettist. Dozent am Lehrstuhl für Musiktheorie an der Charkiwer Nationalkunstuniversität. Autor von 6 musikwissenschaftlichen Artikeln.

Autor von mehr als 30 Werken für Orchester (bzw. mit Gesangssolist*innen und Chor) und kammermusikalischen Besetzungen, wie, z.B. das Poem „Kyjiwer Rus – Ukraine“, das im März – August 2022 entstand, als die russische Armee neben Charkiw marschierte, und als Auftragsstück im Festspielgottesdienst der Festspiele der Bayerischen Staatsoper in München im Juni 2024 uraufgeführt. Für die Tournee im Sommer 2024 mit dem Charkiwer Klavierduo Ihor Sediuk – Oleh Kopeliuk und dem charkiwer Geiger Ihor Cherniavskyi hat Ruslan Kashyrtsev die „Ukrainische Fantasie“ für diese besondere Besetzung, und auch die Klarinettensonate „Französischer Frühling“ komponiert.

Der Geiger **IHOR CHERNIAVSKYI** ist in Marganez (Region Dnipro, Ukraine) geboren. Absolvent der Charkiwer I. Kotljarewsky Nationalkunstuniversität, Klasse vom Prof. L. Cholodenko. Preisträger der Internationalwettbewerbe. Solist der Charkiwer Philharmonie (seit 2000). Das Konzertrepertoire des Künstlers umfasst mehr als 200 Werke – Konzerte mit Orchester, Sonaten, Zyklen usw., mit Schwerpunkt Werke von Komponist*innen der Ukraine. Discography: „In Strings and Organ“ (2006), „Six Sonatas for Violin and Cembalo“ (CD 1-2, 2011). Dozent am Lehrstuhl für Orchesterstreichinstrumente, Lehrkraft und Konzertmeister am Lehrstuhl für Kammermusik und Quartett.

Ihor Cherniavskys Aufnahme der M. Skoryks „Melodie“, der inoffiziellen Hymne der Ukraine seit der umfassenden Invasion Russlands in die Ukraine, wurde im